

Inhaltsverzeichnis

Informationen zur Handhabung des Buches.....	7
Allgemeine Grundsätze	7
1 Betriebsausgaben/Werbungskosten	8
2 Leistungen an Arbeitnehmer	9
2.1 Besteuerungsgrundsätze	9
2.2 Steuerbefreiung und pauschale Versteuerung.....	9
3 Euro-Umstellung.....	10
Inhaltsverzeichnis.....	11
Abkürzungsverzeichnis	19
Teil 1: Reisekosten des Unternehmers	20
A Einführung.....	20
1 Was zählt zu den Reisekosten.....	22
1.1 Geschäftsreise	22
1.1.1 Regelmäßige Betriebsstätte	23
1.1.1.1 Häusliche Büros/Arbeitszimmer	23
1.1.1.2 Betriebsstätte nahe der Wohnung	24
1.1.2 Vorübergehende Abwesenheit (Dreimonatsfrist)	25
1.1.3 Betriebliche Veranlassung der Reise.....	26
1.2 Einsatzwechseltätigkeit (= Betrieb ständig woanders)	27
1.3 Fahrtätigkeit (Fahrzeug = Betrieb)	28
1.4 Exkurs: Doppelte Haushaltsführung	29
1.4.1 Fahrzeug im Betriebsvermögen.....	30
1.4.2 Fahrzeug im Privatvermögen.....	31
2 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen	31
2.1 Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	31
2.1.1 Durch Vermietung veranlasste Reisen	32
2.1.2 Vorweggenommene Werbungskosten	32

Inhaltsverzeichnis

2.1.2.1	Während der Suchphase	33
2.1.2.2	Während der Anschaffungsphase	33
2.1.3	Fahrten zum vermieteten Objekt	34
2.2	Einkünfte aus Kapitalvermögen	35
2.2.1	Reisekosten anlässlich Anschaffung/ Veräußerung	35
2.2.2	Anschaffungskosten contra Werbungskosten	36
3	Auslandsreisen	37
B	Ertragsteuer	39
1	Einzelne Reisekosten des Unternehmers	39
1.1	Fahrtkosten	39
1.1.1	Reisen mit dem Fahrzeug	40
1.1.2	Reise mit Fahrzeug im Privatvermögen	41
1.1.2.1	Einnahmen-Überschussrechnung	43
1.1.2.2	Nachweis der Geschäftsreisen	44
1.1.2.3	Berechnung der Betriebsausgaben – Wahlrecht	44
1.1.2.4	Pauschale Kilometersätze	45
	– Neben den Kilometersätzen abzugsfähige Kosten	46
	– Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte	47
	– Vergünstigungen für Behinderte	51
1.1.2.5	Kfz-Kosten nach der Gesamtkostenmethode	53
1.1.2.6	Ansatz eines individuellen Kilometersatzes	56
1.1.3	Reise mit Fahrzeug im Betriebsvermögen	56
1.1.3.1	Ausschließlich betrieblich genutzte Fahrzeuge	57
1.1.3.2	Privatnutzung des Fahrzeugs	57
1.1.3.3	Sog. 1 %-Regelung	58
	– Nutzung mehrerer Fahrzeuge	59
	– Nutzung betrieblicher Fahrzeuge für Privatfahrten nur durch den Unternehmer	59
	– Mitbenutzung der betrieblichen Fahrzeuge auch von Familienangehörigen	60
	– sog. Kostendeckelung	61
1.1.3.4	Sog. Fahrtenbuchregelung	62
	– Anforderungen an das Fahrtenbuch	62
	– Elektronisches Fahrtenbuch/Fahrtenschreiber	63

– Aufzeichnungserleichterungen	64
– Nichtanerkennung des Fahrtenbuchs.....	65
1.1.3.5 Fahrten zwischen Wohnung	
und Betriebsstätte	65
– Familienheimfahrten	67
– Bewertung der Fahrten von bzw. zur Wohnung.....	67
– Monatliche Betrachtungsweise.....	68
1.1.3.6 Geschäftsreise contra Fahrt	
von/zur Wohnung	70
– Einsatzwechseltätigkeit	70
– Fahrtätigkeit	71
1.1.3.7 Streitig: Ansatz der amtlichen Kilometersätze	71
1.1.4 Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel	72
– Bahncard.....	73
1.2 Verpflegungsmehraufwendungen.....	74
1.2.1 Dreimonatsfrist	75
1.2.2 Nichtanwendung der Dreimonatsfrist	76
1.3 Übernachtungskosten.....	77
1.3.1 Unangemessene Kosten	78
1.3.2 Übernachtungskosten im Inland.....	78
1.3.3 Frühstückskosten.....	79
1.3.4 Übernachtungskosten im Ausland.....	79
1.4 Reisenebenkosten.....	80
1.4.1 Diebstahl/Verlust.....	80
1.4.2 Versicherungsbeiträge.....	82
– Unfallversicherung.....	82
– Reisegepäckversicherung.....	83
1.4.3 Kosten der Kommunikation.....	84
1.4.4 Reisekosten für eine Begleitperson.....	85
1.4.5 Gepäckaufbewahrungskosten	89
1.4.6 Parkgebühren, Autobahngebühren.....	89
2 Studienreisen oder Fachkongresse	90
2.1 Betrieblich oder beruflicher Anlass.....	90
2.2 Teilnahme an Studienreisen	94
2.3 Teilnahme an Kongressen	95
2.4 Einzelne betriebsbedingte Aufwendungen	96
3 Auslandsreise.....	98
3.1 Absetzbare Kosten.....	99

3.2 Besonderheiten bei Auslandsgeschäftsreisen.....	100
3.2.1 Fahrtkosten.....	100
3.2.2 Auslandstagegelder.....	100
3.2.3 Übernachtungskosten.....	101
3.2.4 Reisenebenkosten.....	103
3.2.5 Grenzgänger.....	103
C Umsatzsteuer.....	105
1 Vorsteuerabzug bei Fahrzeugkosten.....	105
1.1 Ausschließlich unternehmerisch genutzte Kfz.....	109
1.1.1 Nachweis unternehmerischer Nutzung.....	110
1.1.2 Zulässige Beweismittel.....	111
1.2 Gemischt genutzte Fahrzeuge.....	113
1.2.1 Unternehmerische Nutzung bis 10 %.....	113
1.2.2 Zuordnungswahlrecht.....	115
1.3 Vor dem 1.4.1999 angeschaffte Fahrzeuge.....	116
2 Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.....	117
2.1 Erleichterungen beim Nachweis.....	118
2.2 Fahrausweise.....	118
3 Vorsteuern bei Übernachtungen.....	119
4 Vorsteuern bei Verpflegungsmehraufwendungen.....	121
D Praktische Handhabung.....	123
1 Formelle Anforderungen an den Abzug.....	123
1.1 Nachweis der Betriebsausgaben.....	123
1.1.1 Besondere Aufzeichnungspflichten.....	125
1.1.2 Verstoß gegen Aufzeichnungspflichten.....	126
1.1.3 Fahrtenbuchregelung.....	126
1.1.3.1 Form des Fahrtenbuchs.....	128
1.1.3.2 Nachweis nur unternehmerischer Nutzung für Umsatzsteuerzwecke.....	128
1.1.4 Abzug kleinerer Betriebsausgaben.....	129
1.2 Voraussetzungen des Vorsteuerabzugs.....	130
1.2.1 Rechnung im Sinne der Umsatzsteuer.....	130
1.2.2 Ordnungsgemäße Rechnung.....	131
1.2.3 Erleichterungen bei Kleinbetragsrechnungen.....	132

2	Verbuchung der Reisekosten.....	133
2.1	Umsatzsteuer.....	134
2.2	Einnahmen-Überschussrechnung.....	134
Teil 2: Leistungen an Mitarbeiter und Geschäftsfreunde		137
A Leistungen an Arbeitnehmer; Optimierung der Lohn- und Umsatzsteuer		137
1	Sachbezüge.....	137
1.1	Ertragsteuer	138
1.1.1	Sachbezug als Arbeitslohn	138
1.1.1.1	Sachbezüge bei sog. Belegschaftsrabatten	138
	– Freibetrag von 1.224 EUR.....	138
	– Bewertung des Belegschaftsrabatts.....	139
1.1.1.2	weitere Einzelheiten.....	141
	– Bewertung der Sachbezüge	141
	– Freigrenze von 50 EUR.....	142
1.2	Umsatzsteuer.....	143
1.3	Steuerbefreite Sachbezüge	145
2	Dienst- oder Firmenfahrzeuge	146
2.1	Ertragsteuer	146
2.1.1	Ausschließlich betrieblich genutztes Fahrzeug	148
2.1.1.1	Nutzungsverbot	148
2.1.1.2	Gelegentliche Nutzung.....	150
2.1.2	Allgemeines zur Privatnutzung	151
2.1.2.1	Dienstwagengestellung laufender Arbeitslohn	151
2.1.2.2	Endpreis bei Belegschaftsrabatten	151
2.1.2.3	Listenpreis.....	152
2.1.2.4	Zuzahlungen des Arbeitnehmers.....	154
2.1.2.5	Sog. Garagengeld	156
2.1.2.6	Dienstwagen mit Chauffeur.....	157
2.1.2.7	Gehaltsumwandlung	158
2.1.2.8	Pauschale Versteuerung des Sachbezugs.....	159
2.1.3	Sog. 1 %-Regelung	161
2.1.3.1	Private Nutzung des Fahrzeugs	161
2.1.3.2	Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	162
	– Park and Ride.....	164

– Mehrere Wohnungen.....	164
2.1.3.3 Doppelte Haushaltsführung	165
2.1.3.4 Einsatzwechseltätigkeit.....	166
2.1.3.5 Sog. Deckelung	167
2.1.3.6 Nutzung durch verschiedene Arbeitnehmer	168
2.1.4 Sog. Fahrtenbuchmethode.....	168
2.1.4.1 Anforderungen an das Fahrtenbuch	168
2.1.4.2 Wechsel zwischen den Methoden	169
2.1.4.3 Gesamtkosten	170
2.1.4.4 Besonderheiten bei Familienheimfahrten.....	172
2.1.4.5 Leasingfahrzeuge: Zweivertragsmodell	173
2.1.4.6 Vom Arbeitnehmer gestelltes Fahrzeug.....	174
2.1.4.7 Behinderte Arbeitnehmer	174
2.1.5 Entscheidungshilfen	175
2.2 Exkurs: Pendlerpauschale für Arbeitnehmer	178
2.2.1 Einzelheiten zur Pendlerpauschale.....	179
2.2.1.1 Kürzeste Straßenverbindung	180
2.2.1.2 Maßgebliche Wohnung.....	183
2.2.1.3 Unfallkosten.....	184
2.2.1.4 Fahrgemeinschaften	185
2.2.2 Erleichterungen für Schwerbehinderte	186
2.2.3 Übernahme der Kosten durch Arbeitgeber	187
2.2.3.1 Zuschüsse zu den Fahrtkosten.....	187
2.2.3.2 Zuschüsse bei Einsatzwechseltätigkeit.....	189
2.2.3.3 Zuschüsse bei Fahrt mit Bahn oder Bus.....	189
2.2.3.4 Steuerfreie Sammelbeförderung	190
2.2.4 Incentiv-Reisen bei Arbeitnehmern	191
2.2.4.1 Sog. Belohnungsreisen	191
2.2.4.2 Sog. Betreuungsreisen	192
2.3 Dienstwagen und Umsatzsteuer.....	193
2.3.1 Vorsteuerabzug aus den Fahrzeugkosten.....	194
2.3.2 Umsatzsteuer bei Fahrzeugüberlassung.....	194
2.3.2.1 Kostenschätzung.....	194
2.3.2.2 Ansatz der lohnsteuerlichen Werte	195
– Sog. 1 %-Methode	196
– Sog. Fahrtenbuchmethode.....	197
2.3.2.3 Zuzahlungen des Arbeitnehmers.....	198
– Maßgeblicher Listenpreis.....	198
– Zuzahlung und Abschreibung	199

2.3.3	Arbeitsvertrag und Dienstwagen	200
–	Entlassungsentschädigung und Dienstwagen	203
2.3.4	Praktische Handhabung.....	204
3	Kommunikationsmittel für Arbeitnehmer	206
3.1	Steuerfreie Nutzung von Telefon und PC	207
3.1.1	Auslagenersatz entstehender Telefonkosten	210
3.1.2	Werbungskostenabzug.....	211
3.2	Umsatzsteuer.....	212
3.2.1	Überlassung gegen Entgelt.....	212
3.2.2	Ausnahmefälle	213
4	Gewährung von Mahlzeiten	213
4.1	Lohnsteuer.....	213
4.1.1	Amtliche Sachbezugswerte.....	214
4.1.2	Pauschale Versteuerung.....	217
4.2	Umsatzsteuer bei Mahlzeitengewährung.....	218
4.2.1	Unternehmenseigene Kantine	218
4.2.2	Unternehmensfremde Kantine.....	219
4.2.3	Bewirtung von Geschäftsfreunden	219
4.2.3.1	Einführung.....	219
4.2.3.2	Geschäftlicher Anlass der Bewirtung.....	222
4.2.3.3	Bewirtung in Gaststätte, Wohnung oder Büro.....	223
–	Privat veranlasste Bewirtungskosten	223
–	Bewirtungen außerhalb der Wohnung.....	224
–	Bewirtung in der eigenen Wohnung.....	225
–	Bewirtung in Geschäftsräumen.....	226
4.2.3.4	Bewirtung durch Arbeitnehmer	227
4.2.4	Umsatzsteuer bei Bewirtungsaufwendungen.....	228
4.2.5	Praktische Handhabung.....	229
4.2.5.1	Nachweis der Bewirtung	229
–	Besonderheiten bei bestimmten Berufsgruppen ..	230
–	Bewirtung in einer Gaststätte.....	231
–	Bewirtung im Ausland.....	233
4.2.5.2	Verbuchung der Bewirtungskosten	234

B Leistungen an Geschäftsfreunde; Optimierung der Ertrag- und Umsatzsteuer

1.	Geschenke an Geschäftsfreunde	237
1.1	Ertragsteuer	237

Inhaltsverzeichnis

– Was ist ein Geschenk?.....	238
– Zugaben.....	239
– Sponsoring.....	239
– Betriebliche Veranlassung der Schenkung.....	240
– Geschenke an Arbeitnehmer.....	241
– 40 EUR-Freigrenze.....	241
1.2 Umsatzsteuer.....	243
1.3 Praktische Handhabung.....	243
1.3.1 Einkommensteuer.....	243
1.3.2 Umsatzsteuer.....	244
2 Incentive-Reisen für Geschäftsfreunde.....	245
2.1 Einkommensteuer.....	245
2.1.1 Aufwendungen für Reiseleistung.....	245
2.1.2 Behandlung der Reise beim Empfänger.....	246
– Wert der Reise.....	247
– Aufwendungen des Empfängers.....	248
3 Pkw-Überlassung an freie Mitarbeiter.....	248
3.1 Betriebsausgabenabzug Auftraggeber.....	248
3.2 Betriebseinnahmen des freien Mitarbeiters.....	248
– Bewertung der Privatnutzung.....	249
4 Haupt- und Gesellschafterversammlungen.....	250
– Vertreterversammlung.....	250
– Gesellschafter-Geschäftsführer.....	251
– Mitunternehmer einer Personengesellschaft.....	251
Anlagen.....	253
– BMF-Schreiben vom 12.11.2001 zur steuerlichen Behandlung von Reisekostenvergütungen bei Auslandsdienstreisen und -geschäftsreisen ab 1. Januar 2002.....	253
– Übersicht über die für 2001 in DM und für 2002 in Euro geltenden Werte.....	264
– Muster für ein ordnungsgemäßes Fahrtenbuch ...	267
Stichwortverzeichnis.....	269